



Schutzkonzept Handball St. Gallen

für die Sporthallen Kreuzbleiche, Athletik Zentrum und Oberzil

Ausgangslage

Nach einer ersten Erkrankungswelle im Frühjahr steigt die Infektionsrate seit Ende Juli 2020 wieder an. Trotzdem wurden für den Sportbereich gewisse Lockerungen kommuniziert, was die Austragung der Handballmeisterschaft 2020/21 mit gewissen Einschränkungen zulässt.

Das Schutzkonzept basiert auf dem „COVID 19-Schutzkonzept der Stadt St.Gallen für Sportanlagen“ und den Rahmenvorgaben für den Sport (Swiss Olympic, 22.06.2020) sowie den „Schutzmassnahmen Covid-19: Vorschriften und Empfehlungen im Handball für die Saison 2020/2021“ (SHV, 20.08.2020).

Aufgrund des besonders hohen Ansteckungsrisikos in geschlossenen Räumen und der Tatsache, dass die Abstandregeln in den oben genannten Sporthallen nur bedingt eingehalten werden können, wird eine Maskenpflicht (älter als 12 Jahre) eingeführt. Der Restaurationsbetrieb in der Sporthalle Kreuzbleiche untersteht dem Patentinhaber, welcher für die Einhaltung der COVID-19 Massnahmen selber verantwortlich ist. Essen und Trinken ist nur ausserhalb der Sporthallen erlaubt.

Eigenverantwortung / Schutz der Zuschauer

Nur symptomfreie Personen (kein Fieber oder Husten) sind zu den Spielen zugelassen. Personen, welche der COVID-19 Risikogruppe angehören werden gebeten, die Austragungen nicht zu besuchen. Rückkehrer aus Risikoländern sind während der Quarantäne-Frist von 10 Tagen nicht zugelassen. Die Funktionäre sind berechtigt, im Verdachtsfall eine kontaktlose Fiebermessung durchzuführen und die Person bei positivem Resultat aus der Halle zu weisen. Ebenfalls dürfen Fehlbare auf die Maskenpflicht hingewiesen oder im Wiederholungsfalle aus der Halle gewiesen werden.

In der Halle gilt ein Obligatorium für einen tauglichen Mund-Nasen-Schutz (MNS) – Ausnahme Spieler, Mannschaftenverantwortliche und -betreuer auf der Spielfeldebene. Zeitnehmer, Hallenwischer, Fotografen und weitere Funktionäre, welche nicht zu den Mannschaften gehören tragen ebenfalls einen MNS, sofern sie älter als 12 Jahre sind (Ausnahme Speaker).

Im Eingangsbereich werden die „Verkehrsbereiche“ richtungsgetreunt geführt. Die Zuschauer werden gebeten, Ihre Sitzplätze rasch einzunehmen und den Verkehrsbereich frei zu halten.

Schutz der Spieler und Mannschaftenverantwortlichen

Um eine Durchmischung zwischen Spielern und Zuschauern zu verhindern, ist das Betreten des Spielfeldes bzw. der Spielfeldebene und Garderobenbereich (inkl. Sportlereingang) für Zuschauer strikte untersagt. Spieler dürfen sich vor, während und nach dem Spiel nicht im Zuschauerbereich aufhalten.

Hygienemassnahmen

- Hygienemassnahmen (Händewaschen, Desinfektion der Hände);
- Verzicht auf Handshake;
- 1.5m Abstand halten (Zuschauerfluss, Sitzplätze);
- Genutzte Flächen werden regelmässig gereinigt;
- Bereitstellung von Abfalleimern zur Entsorgung von gebrauchten MNS;
- Mund-Nasen-Schutz (MNS)-Pflicht in der ganzen Halle und während der gesamten Veranstaltung (bei SHL/SPL Spielen werden MNS an der Tageskasse im Aussenbereich der Halle verkauft).

Kontaktpersonen

TSV St. Otmar:	Stefan Risi	079 414 28 00
LC Brühl:	Christa Zingg	078 843 93 00
SV Fides:	Sandra Büchler	078 691 25 89
HC Bruggen:	Yves Habermacher	079 407 70 18
OHA:	Andy Dittert	079 821 04 14